

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 25

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

burg. Der Neubau soll neben der Pächterwohnung zur Unterbringung eines ständigen Ferienheims dienen.

Bauwesen in Davos. Im Laufe der Woche sind an der Schagalp die Profile für einen Neubau aufgeführt worden. Die Arbeiten für die Bahn, die elektrischen Betrieb erhalten wird, dürften mit Eintritt des nächsten Frühjahr beginnend. Am 10. Oktober 1899 soll die Bahn betriebsfertig erstellt sein.

Die Bauarbeiten für das neue Hotel auf der Lenzerheide sind vergeben und es soll mit dem Bau nächste Woche begonnen werden. Die Maurerarbeit ist an die H. Huber und Baumeister, die Zimmerarbeit an Kuoni u. Cie. vergeben. Herr Brügger zur „Krone“ in Churwalden gebente auf der Lenzerheide ebenfalls ein neues Hotel zu erbauen.

Mit dem Bau der Straße Herzogenbuchsee-Matten wird nächster Tage begonnen.

Wasserversorgung Nidfurn (Glarus). Die Gemeinde Nidfurn gedenkt, durch Fassung und Zuleitung neuer Quellen seine Hydrantenanlage sowie Wasserversorgung zu verbessern resp. zu erweitern.

A Die Gemeinde Bütschwil (Toggenburg) hat die Ausführung einer Wasserversorgungsanlage beschlossen. Der approximative Kostvoranschlag erreicht den Betrag von 56,000 Fr. Das Projekt soll nun detailliert ausgearbeitet und die Arbeiten dann in Angriff genommen werden.

Fabrikbau. Der glarner Regierungsrat hat die Pläne für einen Neubau der Firma B o s s h a r d & C o. in N ä f e l s in der Obererlenallmende daselbst genehmigt.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

501. Wer ist Lieferant von Firma-Schilbern, oder welche Firma verfertigt solche?

502. Wo kann man kupferne Kirchturmkugeln solid im Feuer oder chemisch vergolden lassen? Um gütige Auskunft bittet der Kirchgemeinderat von Rohrbach (Bern).

503. Wer würde so freundlich sein und fachgemäße Auskunft erteilen, wie viel Atmosphären Druck gegossene Portland-Cement-Röhren aushalten könnten, 450 mm im Licht, 75 mm Wandstärke, 1—4 die Mischung und einer starken Drahtspirale?

504. Habe auf ein Gefälle von 15 m 40—70 Liter Wasser per Sekunde und brauche eine Wasserleitung von ca. 320 m Länge mit einer Geschwindigkeit von 1,05 m, welche Wasserleitungsröhren sind die vorteilhaftesten, wer liefert solche und zu welchem Preise?

505. Welches Hobelwerk liefert jeweils Maschinenhobelspanne in kleinerer Fassung? Fragesteller könnte große Säcke zum Füllen liefern. Direkte Offerten nimmt entgegen Joh. Bachmann, Deder, Uster, St. Zürich.

506. Wo wäre ein alter oder neuer Eisenblech-Röhrentessel, oder sonst praktischer, solider Dampftessel zu kaufen, mit oder ohne Armaturen, garantiert genug Dampf erzeugend für eine kleine Schiebermaschine von ca. 45 mm Zylinder-Bohrung, am liebsten mit Kohlen heizbar? Nähere Preisangabe.

507. Wer liefert prima Korkzäpfen für Faßbahnen?

508. Wer liefert tannene und lindene gebierte Stangen, 2,4 m lang und 80 mm Dimension, astfrei, 3000 Stück und 4—5000 von 1,50 m Länge und gleiche Dimension wie die andern, und zu welchem Preis auf Station Büren a. d. Aare geliefert? Mitl. Schwab, Fabrikant, Oberwyl b. Baden.

509. Wer liefert fertige Fournierzulagen von gutem Eichenholz? Welche sind besser, von Eichenholz oder Zint? Eine fachmännische Auskunft wird zum Voraus bestens verdankt.

510. Wer ist Lieferant von tannenen Kistenbrettern, 1 cm dick und zu welchem äußersten Preise per m²? Offerten mit Preisangabe erwünscht direkt H. Egger, Wagnerei, Obwalden.

511. Wer liefert franko Station Spiez ein Waggon faubere, dünne, buchene Bretter von 24 mm Dicke, und für die Monate Dezember-Januar faubere, dünne, buchene Lättchen von 6×24×250 Millimeter? Offerten an die Expedition.

512. Wer liefert gute und billige Leimwalzen mit Schwungrad für Hafner, oder hätte jemand eine gebrauchte abzugeben?

513. Kann mir jemand Velo- und Nähmaschinenfabriken angeben, welche billige Offerten machen für Wiederverkäufer bei guter Ware?

514. Wo wäre ein guter Schmirgel oder Schleifapparat zu

beziehen, welche schnell viel Stahl wegfressen, bei kleinem Kraftverbrauch? Und wer könnte eine komplette Einrichtung senden, für Rundschindelfabrikation, für Kraftbetrieb?

515. Welcher tüchtige Uhrmachermeister würde einen Lehrling annehmen? Anmeldungen unter Chiffre 515Z gefl. an die Expedition d. Bl.

Antworten.

Auf Frage **467.** Einen Kalkschachtel für mittleren Betrieb, wie solcher nach langjähriger und vielseitiger Erprobung aus der Praxis heraus sich ergeben hat und nur tadellosen, vollwertigen Kalk produziert, liefert Ihnen das techn. Bureau von J. Zantner, Altdorf bei Nürnberg. Erschienenen Werke hierüber stehen sämtlich nicht auf der Höhe der Zeit. Grundlegend und heute noch sehr instruktiv, war Paul Vöf von Berlin. Doch ist sein Wert ebenfalls nicht mehr zeitgemäß.

Auf Frage **471.** Wenden Sie sich an Oskar Cappis in Basel, Generalvertreter für die Schweiz für den Sicherheits-Petrolmotor Patent Hornsby-Akroyd, erste und verbreiteste Kraftmaschine o h n e Heizlampe.

Auf Frage **473.** Wenden Sie sich an Aug. Ribbi, Drechsler, Ermatingen.

Auf Frage **473.** Als Besitzer einer größeren Acetylenanlage bin ich gerne bereit, Ihnen Auskunft zu geben. Dr. Stierlin, Nigli-Schneidegg.

Auf Frage **474.** Die Schutzkörperchen, Patent „Bellino“, dienen bei der Nagelung von Risten, Fässern, provisorischen Verschlägen zc. und haben trotz ihrer Unscheinbarkeit bei ihrem Auftauchen überall großes Aufsehen erregt und allgemeinen Anklang gefunden, was zur Genüge aus der enormen Verbreitung in allen Kulturstaaten hervorgeht, deren sich dieser Artikel bereits rühmen kann. Wer einmal eine Probe mit den Patent-Schutzkörperchen gemacht hat, erkennt auch sogleich die Nützlichkeit derselben und wird für die Regel nicht unterlassen, solche bei jeder Gelegenheit anzuwenden.

„Bellino“'s Patent-Schutzkörperchen sind dazu berufen, jährlich ganz enorme Summen Geldes zu ersparen. Es werden Risten und Fässer, sowie auch provisorische Verschläge, bezw. die Decken, Reusen, Matten und Bretter durch die Anwendung der Schutzkörperchen bedeutend gespart, und ermöglicht sich dadurch ein ziemlich öfterer Gebrauch des Materials, als bis anhin; außerdem vollzieht sich die Arbeit des Deckens spielend ohne Anwendung von Hammer und Stemmeisen, in viel kürzerer Zeit, und sind auch die oft schon sehr verhängnisvoll gewordenen Verletzungen durch rostige Nägel bei dieser vereinfachten Manipulation, die sich auf die Beizange beschränkt, füglich ausgeschlossen.

Uebrigens können diese Patent-Schutzkörperchen als eine Verstärkung der Verpackung angesehen werden, und haben sie noch den Vorzug, bei der Nagelung gesprungene Deckel zc. einigermaßen zusammenzuhalten.

Beim Verschließen wird der Nagel durch das kleine Loch im Schutzkörperchen mäßig angetrieben, und in gewohnter Weise verschlagen; beim Decken wird der kleine Hohlkörper mit der Zange zusammengedrückt, wodurch man den Nagel unter dem Kopfe zu fassen bekommt und bequem herausziehen kann.

„Bellino“'s Patent-Schutzkörperchen sind in jedem besseren Haushaltungsartikel, bezw. Eisenwaren-Geschäft vorrätig, oder können, wo nicht erhältlich, direkt bezogen werden von Oskar Cappis, Basel, Centraldepot für die Schweiz.

Auf Frage **474.** Wenden Sie sich gefl. an Ed. Will, Eisenhandlung, Biel.

Auf Frage **482.** Wenden Sie sich an Jb. Gloor, Schreinermeister, Wagnergasse 20, Zürich V.

Auf Frage **487.** Wenden Sie sich an die Firma Friedrich Luz in Zürich.

Auf Frage **487.** Belobestandteile, ächt amerikanische, liefern Henri Graf u. Cie., Gerechtigkeitsgasse 4, Zürich.

Auf Frage **490.** Wenden Sie sich an G. Angst, mechanische Werkstätte in Dietikon, der infolge bester Dreh-, Hobel- und Fraiseinrichtung Sie bestens bedienen kann.

Auf Frage **490.** Wenden Sie sich an Unterzeichneten, der Ihnen entsprechen kann und im letzten Falle solche kleine Maschinen am Lager sind. J. J. Verliat, Maschinenwerkstätte, Uznach.

Auf Frage **491.** Wenden Sie sich an Jb. Gloor, Schreinermeister, Wagnergasse 20, Zürich V.

Auf Frage **491.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. J. Steiner, mech. Drechslererei und Bildhauerei, Rorischach.

Auf Frage **491.** Die Basler Drechslerwarenfabrik liefert solche Louis XV. Bettrahmen, fertig gefeilt.

Auf Frage **491.** Die Firma Alfred Weiß in Mammern liefert alle möglichen Möbelfournituren in sauberster Ausführung nach eigenen oder eingesandten Modellen. Rahmen für Louis XV. Bettladen liefere in allen Rehlarten, event. auch geschnitzt, complet zusammengearbeitet und genuthet. Befußt Eingaben und Preisen erbitte gefl. Einsendung bezügl. Angaben.

Auf Frage **491.** Teile mit, daß ich Lieferant bin von Bettstellen, Füßen und Kopfstücken Louis XV., in astfreiem Buchbaumholz und

wünsche mit Fragesteller in Correspondenz zu treten. Es. Faber-
stich, Schreiner, Kulin (Aargau).

Auf Frage **491**, **492** und **493**. Geschweifte Kopfstücke
und Stollen für Bettladen, Marmorplatten und Aufsätze, Hand-
ruchständer liefert vorteilhaft Joh. Krayer, Zürich V, Hühnerstr. 38.
Auf Frage **493**. Wenden Sie sich an H. Burri, Drechsler,
Chur.

Auf Frage **493**. Wenden Sie sich an Alb. Widmer, Drechsler,
Meiringen.

Auf Frage **493**. Bin gerne bereit, Muster von Handtuch-
gestellen zu liefern. H. Reiser, mech. Dreherei, Tann-Rüti (Sch.).

Auf Frage **493**. Die Basler Drechslerwarenfabrik liefert
Handtuchständer billigt und stehen Muster zu Diensten.

Auf Frage **495**. Die Basler Drechslerwarenfabrik liefert
solche Schlegel rund und viereckig in allen Holzarten.

Auf Frage **498**. Eine Kreissäge, ganz in Eisen, mit schräg
und in Höhe verstellbarem Tisch mit Anschlägen und Winkeln zum
Gehrungsschneiden etc. ist zu beschaffen bei Henri Graf u. Cie,
Gerechtigkeitstr. 4, Zürich.

Auf Frage **498**. Wenden Sie sich an die Firma E. Kihling
u. Co. (Ing. C. Weber), Zürich-Enge. Diese baut Kreissägen
nach 144 verschiedenen Modellen, darunter solche, die Ihren An-
forderungen nach jeder Richtung entsprechen. Auch sind solche
Kreissägen, wie Sie wünschen, in großer Anzahl in der Schweiz
im Betriebe.

Auf Frage **498**. Gebr. Knecht, Sihlhölzli-Zürich, Maschinen-
fabrik für alle Arten Holzbearbeitungsmaschinen, könnte Ihnen
solche Kreissägen nach neuester, bester Konstruktion liefern.

Auf Frage **499**. Wenden Sie sich an die Firma E. Weber-
Landolt, Menziken.

Auf Frage **499**. Wenden Sie sich an die Motorenfabrik
Wegikon A. G. in Wegikon.

Auf Frage **499**. Wenden Sie sich an Unterzeichneten, der
Ihnen entsprechen kann und im letztern Falle solche kleine Maschinen
am Lager sind. J. J. Berliat, Maschinenwerkstätte, Aynach.

Submissions-Anzeiger.

Kriegsmaterialdepot auf der Kreuzbleiche in St. Gallen.
Dachdecker, Glasner, und Schmiedearbeiten. Pläne und
Bedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsbauamtes zur
Einsicht auf, woselbst auch die Preislisten in Empfang genommen
werden können. Eingaben sind bis Mittwoch den 21. September,
abendts, verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Bau-
arbeiten zu einem Kriegsmaterialdepot“ versehen, dem Baudepartement
St. Gallen einzureichen.

Wasserversorgung Flurlingen. 1. Die Ausführung der
Quellfassungsbauarbeiten samt Errichten der Brunnenstuben; 2. die
Errichtung des Reservoirs von 220 m³ Inhalt und des Schieber-
häusleins in Beton samt allen Grab- und Nebearbeiten; 3. die
Ausführung der Zuleitung zum Reservoir und des Rohrnetzes samt
den nötigen Grabarbeiten auf einer Totallänge von 2000 Metern.
Material: Gußeiserne Ruffenröhren für Nieder- und Hochdruck.
Kaliber: 180, 150, 120, 100, 75, 50, 40 mm; 4. Liefern und
Verlegen von 16 Oberflurhydranten, Schiebern, Gußtee etc. Offerten
für alle 4 Positionen oder auch nur für Position 2 sind schriftlich
und verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Flurlingen“
bis spätestens den 27. September 1898 an Herrn Gemeinde-
präsidenten J. Kubi zum Grundstein in Flurlingen einzureichen,
bei welchem auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden
können.

Erweiterung der Wasserversorgung Münchenstein
(Baselland). 1. Das Ausheben und Wiedereindecken von circa
3320 m Leitungsröhren, normale Tiefe 1,30 m; 2. das Liefern,
Legen und Verbinden der gußeisernen Röhren-Verbindungsstücke,
Schieber und Hydranten. Vorschrift für Materiallieferung: „L.
von Roll'sche Eisenwerke“; 3. Errichtung von ca. 70 Hausinkalla-
tionen. Pläne, Devis und Bedingungshefte, ausgeführt von H.
Benziger, Ingenieur in Basel, können bei Herrn Gemeindepräsident
E. Krummer eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen bis
spätestens den 21. September, mittags, an Letztern einzureichen.

Erweiterte Wasserversorgung Oberstammheim. Die
Gemeinde Oberstammheim eröffnet hiemit für die 1. Abtheilung der
erweiterten Wasserversorgung Konkurrenz über: 1. Errichtung einer
vierkammerigen Sammelstube aus Cementbeton, samt Armaturen
im Quellengebiet; 2. Liefern und Legen von 150 mm Gußröhren,
Schiebern und Formstücken auf 890 m Länge und von 200 mm
Gußröhren auf 180 m Länge, samt der erforderlichen Erdarbeit.
Als Endtermin für die Eingaben ist der 25. ds. Mts. ange-
setzt. Pläne und Bauvorschriften liegen inzwischen bei Herrn Gemein-
depräsident Deringer dahier zur Einsicht auf, woselbst Vorausmaß
und Eingabeformulare bezogen werden können.

Wasserversorgung Appenzell. Die Wasserversorgung Ap-
penzell ist willens, ihr Hydrantenetz an der Weisbad- und Metten-
strasse um je 120 m zu erweitern und ist geneigt, diese Baute in
Auftrag zu vergeben. Bezügliche Bauvorschriften liegen bei E.
Fähler, Feuerhauer, zur Einsicht auf. Eingaben sind schriftlich

verschlossen mit der Überschrift „Wasserversorgung Appenzell“ bis
spätestens den 20. September 1898 einzureichen an die Feuerhau-
verwaltung Appenzell. Eingabe-Preislisten zur Ausfüllung können
dieselbst bezogen werden.

Dynamo. Vorbehaltlich der Genehmigung des bezüglich
Kredits wird die Lieferung einer Dynamomaschine für das Seminar
Rüschnacht zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezüglich Bedin-
gungen sind vom kantonalen Hochbauamt zu beziehen. Offerten
bis 24. September 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten,
Zürich.

**Für unsere Neubauten an der Waldstätter-Winkelried-
strasse in Luzern** sind auf dem Wege der freien Konkurrenz die
**Glas-, Schreiner-, Schlosser-, Parquet-, Terrazzo-, Maler-
und Tapezierarbeiten**, sowie die Lieferung der **Hollalouffe-
und Molladen** zu vergeben. Die Eingabeformulare können bei
den Herren Architekten F. Humyler, Göthestr. 12, Zürich I und
H. Thomas in Luzern bezogen werden, und ist dieselbst auch die
nötige Auskunft erhältlich. Offerten sind bis spätestens den
22. September 1898 an die Allgemeine Aktien-Baugesellschaft,
Zürich I, Brändelstr. 16, einzureichen.

Die Fischergesellschaft Walchwil bedarf in eine neue Brut-
anstalt vorläufig **120 Stück Brutfische** von 59 cm Länge und
35 cm Breite. Fachleute solcher Arbeiten mögen ein Probefisch
umgehend mit Preisangabe an unterzeichnete Stelle zusenden. Be-
nannte Lieferung muß bis spätestens 15. Oktober abgeliefert
werden können. Eingaben sind zu richten an die Fischergesellschaft
Walchwil am Jurersee.

Für den **Kirchenbau Neußbühl** (Luzern) wird die Lieferung
des **Sockels, die Maurer- und Zimmerarbeit** zur Uebernahme
ausgeschrieben. Eingabetermin ist der 24. Sept. 1898. Näheres
beim bauleitenden Architekten Wilsb. Hanauer in Luzern.

Wasserversorgung. Die Einwohnergemeinde **Vargen** (Amt
Aarberg) beabsichtigt in den sog. Erlmatten, Gemeinde Vargen,
das vorhandene Brunnwasser abzufassen und durch Cementrohr in
ein Reservoir zu leiten, sowie von dort aus die nötigen Ablei-
tungen im Dorf für ca. 30 Brunnen in Eisen und Gußrohr zu
errichten. Nähere Auskunft sowie Devise en blanc sind beim
Gemeinderatspräsidenten, Hrn. J. H. Känel, zu erheben, wo auch
Angebote bis zum 27. September schriftlich unter der Aufschrift
„Wasserversorgung“ entgegengenommen werden.

Die **Erdb-, Maurer-, Steinhauer- und Bauwerksmiede-
arbeiten**, sowie die **Lieferung von Walzeisen und Gußsäulen**
für die **landwirtschaftliche Versuchsanstalt** auf dem **Liebfeld**
bei **Bern**. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei
der Direktion der eidgen. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau,
Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind
verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Versuchsanstalt Liebe-
feld“ bis und mit dem 20. September nächsthin franko einzureichen.

**Errichtung einer Verbindungsstrasse zwischen Jäzivil
und Kornberg** (Bern) mit einer Gesamtlänge von 2947 m und
einer Voranschlagssumme von Fr. 41,895 30. Pläne, Kostenanschlag
und Bedingnisheft liegen beim Präsidenten der Straßenbaukom-
mission, Herrn Chr. Lütthi, Gemeindepräsident in Oberhüntingen,
zur Einsicht auf. Bezügliche Uebernahmsofferten, in Prozenten
über oder unter den Einheitspreisen des Kostenanschlages aus-
gedrückt, sind dem genannten Kommissionspräsidenten schriftlich mit
der Aufschrift „Kornbergstrasse“ bis zum 20. September nächsthin
einzureichen.

Die Allgenossenschaft Janin (Gemeinden St. Peter, Pagig
und Molinie) eröffnet Konkurrenz über auffordrweise Ausführung
nachstehender Arbeiten: 1. Bau eines gemauerten **Schermens**
für 140 Kühe; 2. Errichtung einer **Wasserleitung** von 730 m
Länge; 3. **Anlage einer Wiese** von 15,500 m² Inhalt samt
Bau eines **Heustalles**. Die Arbeiten werden samthast oder für
jedes Objekt besonders vergeben. Bevorzugt werden bei gleichen
Preisofferten solche Uebernehmer, welche alle drei Projekte auszu-
führen willens sind. Eingabefrist bis 25. September. Plan und
Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf bei der Allkommission
Janin in St. Peter, Graubünden.

Errichtung einer ca. 100 M. langen Ufermauer, unter-
halb des Dorfes **Oberägeri**. Plan und weitere Bedingungen
können beim Sekretariat der Baudirektion (Kantonskanzlei Zug)
eingesehen werden. Eingaben sind bis und mit Montag den
19. September 1898 an die Baudirektion Zug einzureichen.

Wasserversorgung Oberaach (Thurgau). **Sanileitungen.**
Bewerber wollen Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Wasser-
versorgung Oberaach“ sofort an den Präsidenten, Herrn Ernst
Rutishauser einreichen.

Errichtung von zwei Brücken aus Cement-Beton und Eisen
über den Bach zwischen Esingen und Bözen (Aargau). Pläne
und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindekanzlei Esingen zur
Einsicht offen. Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 24. Sep-
tember 1898 dem Präsidenten der Ausführungskommission einzu-
reichen.

Errichtung vorläufig eines, einem Rauminhalt von 216 m³
entsprechenden neuen **Kachelofens im Schulhause der Gemeinde
Gornussen**. Bezügliche Uebernahmsofferten sind dem Gemeinde-